

„Gemeinsamen Beitrag leisten“

SVW-Jugendkicker und Caritas sammeln für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Burghausen. Fleißig gesammelt hat die U17 des Burghausener Nachwuchsleistungszentrums in Zusammenarbeit mit dem Kreis-Caritasverband Altötting am Samstag rund um das Heimspiel der Regionalliga-Mannschaft. Alles geht an Flüchtlinge aus der Ukraine, die in Lagern an der Grenze zu Rumänien untergebracht sind. Es musste gar ein zweiter Transporter samt Anhänger angefordert werden, in den unter anderem Schlafsäcke, Medikamente und Lebensmittel gepackt wurden. Zudem kamen – aufgerundet vom Sportverein in Anlehnung an das Gründungsjahr – 1930 Euro an Spenden zusammen.



Für ukrainische Flüchtlinge hat die U17 des SVW gesammelt. – F.: btz

„Mit dieser Spendenaktion können wir unseren gemeinsamen Beitrag zur Linderung der schlimmsten Not leisten“, sagte Josef Schropp, geschäftsführen-

der Vorstand der Kreis-Caritas. „Unser Dank geht vor allem an Trainer Eduard Buxmann als Initiator. Wir werden so bald wie möglich dafür sorgen, dass die

Spenden dorthin gelangen, wo sie am dringendsten gebraucht werden.“ Als Dankeschön werden alle Helfer auf eine Holzofen-Pizza ins Haus St. Elisabeth nach Altötting einladen, versprach Schropp.

„Wir möchten uns bei allen Unterstützern und beim Kreis-Caritasverband für die schnelle Umsetzung bedanken“, erklärte SVW-Geschäftsführer Andreas Huber. Buxmann freute sich über die erfolgreiche Aktion: „Die Spieler konnten durch Mitgefühl, Respekt und gegenseitige Unterstützung ihre sozialen Kompetenzen erweitern. Ich hoffe, dass wir den Menschen, die unter enormen Ängsten leiden, eine kleine Freude bereiten konnten.“ – red